# 2024

# Preisliste und Empfehlungen

## für den biologischen Landbau

Stähler

www.staehler.ch

# Unser Team für Sie im Feld

**Matthias Aebi**
Oberaargau

Mobile 079 414 66 41
matthias.aebi@staehler.ch

**Willy Giroud**
Wallis

Mobile 079 597 55 21
willy.giroud@staehler.ch

**Reinhard Gloor**
Aargau, Zürich

Mobile 079 288 98 84
reinhard.gloor@staehler.ch

**Jürg Hirschi**
Zentralschweiz,
Knonaueramt

Mobile 079 458 57 00
juerg.hirschi@staehler.ch

**Stefan Hodler**
Graubünden, St. Galler
Rheintal, Appenzell

Mobile 079 591 77 09
stefan.hodler@staehler.ch

**Benjamin Kramer**
Gemüse und Seeland

Mobile 079 581 43 68
benjamin.kramer@staehler.ch

**Peter Künzli**
Bern, Solothurn

Mobile 079 960 45 52
peter.kuenzli@staehler.ch

**Cyrill Rennhard**
Fricktal, Basel

Mobile 079 930 50 55
cyrill.rennhard@staehler.ch

**André Rohrbach**
Zürich, Thurgau

Mobile 079 647 18 54
andre.rohrbach@staehler.ch

**Pascal Rohrer**
Obstbau / CheckMate

Mobile 079 872 95 13
pascal.rohrer@staehler.ch

**David Schütz**
Winterthur Ost

Mobile 079 946 07 13
david.schuetz@staehler.ch

**Thomas Steiner**
Feldversuche und
Bucheggberg, Wasseramt

Mobile 079 647 18 55
thomas.steiner@staehler.ch

**Ernst Walser**
Aargau, Zentralschweiz

Mobile 079 648 10 82
ernst.walser@staehler.ch

**Jakob Wildisen**
Obstbau und
Luzerner Seetal, Zug

Mobile 079 340 17 94
jakob.wildisen@staehler.ch

**Paul Wirth**
Thurgau, St. Gallen Nord

Mobile 079 883 80 16
paul.wirth@staehler.ch

**Marco Zbinden**
Deutschfreiburg

Mobile 079 570 11 80
marco.zbinden@staehler.ch

**Andrea Boschi**
Ticino

Mobile 076 323 11 75
andrea.boschi@staehler.ch

**Jan Rubin**
Schaffhausen

Mobile 079 129 30 86
jan.rubin@staehler.ch

# Unser Team in Zofingen

### Geschäftsführung

**Stephan Lack**

### Leitung Produktmanagement

**Andreas Friedli**

### Leitung Registration und Versuche

**Verena Säle**

### Leitung Verkauf Aussendienst

**Florian Marti**

### Leitung Verkauf Innendienst

**Yvonne Troxler**

### Verkauf Innendienst

**Barbara Burger**

**Ramona Vanotti**

**Sandra Wey**

### Marketing

**Clara Jodar**

**Cyrill Rennhard**

# Neuheiten

## Wormox®

Biologisches Insektizid gegen Lepidoren-Larven in diversen Kulturen

- Nicht rückstandsrelevant – rasche Wirkung, nützlingsschonend, ungefährlich für Bienen
- Sehr kurze Wartefristen, einfache Handhabung, gute UV- und Lagerstabilität
- FiBL-gelistet

## Sicid® Neem

Biologisches Insektizid für den Obst-, Gemüse- und Kartoffelbau

- Teilsystemische Wirkung, nützlingsschonend
- Kurze Wartefristen, hohe Wirkstoffkonzentration
- FiBL-gelistet und in IP-Suisse erlaubt

## Vitex Thrips

Homöopathische Lösung aus Pflanzenextrakten gegen Thripse

- Fertig formuliertes homöopathisches Präparat
- Nicht rückstandsrelevant, gute Mischbarkeit mit Fungiziden und Insektiziden
- FiBL-gelistet

## Zofal R®

Netzmittel- und Insektizidzusatz in allen Kulturen

- Sehr gute Haft- und Netzeigenschaften auf Unkräutern in Mischung mit Herbiziden
- Verstärkt Brennwirkung von Herbiziden
- Teilwirkung gegen Blattläuse, Frostspanner, Gallmilben und Spinnmilben im Obst- und Beerenbau

**Bewilligungserweiterungen**

| | |
|---|---|
| **Bordeaux S®** | In Zucker- und Futterrüben gegen Cercospora- und Ramularia-Blattflecken 4 kg/ha. |
| **Elvis®** | Im Gemüsebau gegen Erdraupen, Eulenraupen und Erdflöhe 0,4 l/ha, in Himbeeren und Erdbeeren gegen Erdbeer- oder Himbeerblütenstecher und Thripse 0,02 % oder 0,2 l/ha. |
| **Surround®** | In Kohlarten gegen Erdflöhe 20 kg/ha. |

# Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| **Vitex Sortiment** | 4 |
| **Preisliste** | 6 |
| **Obstbau** | 13 |
| **Beeren** | 16 |
| **Weinbau** | 18 |
| **Feldbau** | 19 |
| **Gemüse** | 20 |


Die Produktebeschreibungen und Empfehlungen in diesem Ratgeber wurden mit Sorgfalt mit dem BLW-Pflanzenschutzmittelverzeichnis, der FiBL-Hilfsstoffliste, mit den Empfehlungen von Agroscope und mit Branchenrichtlinien abgestimmt.

Bei einer Anwendung der Produkte ist die Gebrauchsanweisung auf der Packung massgebend.
Zudem sind die Richtlinien von Labelprogrammen und Branchen zu befolgen.

Stähler Suisse SA übernimmt keine Haftung und Verantwortung für Schäden, Sanktionen oder rechtliche Folgen, die aufgrund von Satz-, Druckfehlern, technischen Änderungen, Bewilligungsanpassungen oder Ähnlichem erfolgt sind.

Verkaufs- und Lieferbedingungen siehe www.staehler.ch/de/infocenter sowie Preisliste und Empfehlungen 2024, Seite 131.


Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Telefon 062 746 80 00 · info@staehler.ch · www.staehler.ch



100 % Altpapier, Blauer Engel, Nordic Swan, $CO_2$-neutral

printed in switzerland

MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C007938

# Vitex® Die homöopathische Produktlinie

## Wirkungsweise

Homöopathie ist ein Heilverfahren, bei dem Krankheiten und Probleme mit solchen Mitteln in hoher Verdünnung behandelt werden, die in grösserer Menge bei Gesunden ähnliche Symptome hervorrufen (Ähnlichkeitsprinzip). Homöopathisch behandelte Pflanzen sind vitaler, wüchsiger und robuster. Sie können sich gegenüber pilzlichen Schaderregern besser zur Wehr setzen und sind weniger attraktiv für Schädlinge, indem sie Düfte und Substanzen absondern. Die Homöopathie hilft der Pflanze das gegebene Boden-Klima-System besser zu nutzen und das Potential mehr auszuschöpfen. Meist wird heute mit Globuli gearbeitet, mit den Vitex®-Produkten stellen wir anwendungsfertige Lösungen zur Verfügung, welche einfach, ohne Vorkenntnisse zu handhaben und seit einigen Jahren erprobt sind.

## Anwendung

**Dosierungen:** generell 1 l/ha.
**Anwendung:** Generell müssen die Vitex-Produkte vor Befallsbeginn eingesetzt werden.
**Kulturen:** Kartoffel-, Obst-, Wein-, Beeren- und Gemüsekulturen.

## Beobachtungen und Erfahrungen aus 2023

- **Weitere positive Erfahrungen zur Unterstützung der Blutlausbekämpfung im Obstbau**
- **Erfreuliche Erkenntnisse in Bio-Kartoffeln zur Prävention gegen Phytophtora**
- **Erfolgreicher Praxiseinsatz mit der gezielten Kupferreduktion in Vorblütephase in Reben**
- **Bestätigung des wirksamen Einsatzes bei Kulturen unter Glas**
- **Gezielte Unterstützung in der Thripsbekämpfung im Seeland**

**Sind Sie interessiert an der Homöopathie in Ihren Kulturen, dann kontaktieren Sie uns für eine auf Ihren Betrieb zugeschnittene Beratung.**

## Produktbeschrieb

**Vitex RED**
enthält eine wässrige Lösung aus Mineralien und Pflanzenextrakten, welche die Bildung von abweisenden Exsudaten (gegenüber Spinnmilben und roten Spinnen) fördert.

**Vitex Blutlaus**
enthält eine wässrige Lösung, welche die Bildung von natürlichen abweisenden Exsudaten (insb. gegenüber Blutläusen im Obstbau) fördert.

**Vitex Hemi**
enthält eine wässrige Lösung aus Mineralien und Pflanzenextrakten, welche die Bildung von abweisenden Exsudaten (insb. gegenüber Läusen) fördert und eine ausgeglichene Stickstoffaufnahme stimuliert.

**Vitex Thrips**
Vitex Thrips enthält eine wässrige Lösung aus Pflanzenextrakten und Mineralien, welche die Bildung von abweisenden Exsudaten fördert. Zusätzlich zur repellenten Wirkung auf der Pflanze, erzeugt es eine abweisende Wirkung auf Thrips im Boden.

**Vitex Fungi**
enthält eine wässrige Lösung aus verschiedenen Pflanzenextrakten, welche den Abwehrmechanismus gegenüber Pilzkrankheiten stärkt.

**Vitex Verde**
enthält eine wässrige Lösung aus verschiedenen Mineralien. Verstärkt die Photosynthese-Leistung, die Nährstoffaufnahme (insb. Calcium und Eisen), fördert ein ausgeglichenes Pflanzenwachstum und somit die Ernte.

**Vitex Plus**
enthält eine wässrige Lösung aus verschiedenen Pflanzenextrakten. Durch Vitex Plus werden das Wachstum sowie die natürlichen Abwehrmechanismen (Salicylsäure, Jasmonsäure) der Pflanze angeregt.

**Vitex Nema**
enthält eine wässrige Lösung aus verschiedenen Pflanzenextrakten, welche den Abwehrmechanismus der Wurzeln stimuliert. Die Nematoden finden so nicht ein angenehmes Milieu für die Fortpflanzung.

Gesündere und resistentere Pflanzen

Weniger anfällig auf Hitze

Bessere Toleranz / Erholung nach Herbizidapplikationen

Bessere Lagerfähigkeit

Schönere und intensiv grüne Blätter

Positive Wirkung auf Nützlinge, eignet sich gut in Kombination mit Nützlingen

Gute Überwindung von Stresssituationen

Konstantes und gleichmässiges Wachstum der Früchte

## Unser Sortiment

| Artikelnummer | Name | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|---|
| 100552 | **VITEX RED** | 1 l | CHF 79.00 | 12 × 1 l | CHF 936.00 |
| 100551 | **VITEX HEMI** | 1 l | CHF 76.00 | 12 × 1 l | CHF 900.00 |
| 100549 | **VITEX NEMA** | 5 l | CHF 425.50 | 4 × 5 l | CHF 1700.00 |
| 100548 | **VITEX FUNGI** | 5 l | CHF 296.50 | 4 × 5 l | CHF 1184.00 |
| 100547 | **VITEX VERDE** | 5 l | CHF 286.50 | 4 × 5 l | CHF 1144.00 |
| 100546 | **VITEX PLUS** | 5 l | CHF 238.50 | 4 × 5 l | CHF 952.00 |
| 100550 | **VITEX BLUTLAUS** | 5 l | CHF 235.50 | 4 × 5 l | CHF 940.00 |
| 100579 | **VITEX THRIPS** | 5 l | CHF 298.50 | 4 × 5 l | CHF 1192.00 |

**Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!**

## Aeroxon® Leimtafeln

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 43 60 | 10 Folien (100 × 250 mm) | 9.80 | 20 × 10 Folien (100 × 250 mm) | 196.00 |
| 10 34 60 | 12 Folien (257 × 400 mm) | 32.00 | 10 × 12 Folien (257 × 400 mm) | 312.00 |

Biologische Methode zur Überwachung und Kontrolle von Schadinsekten. Eignet sich in grossen und kleinen Gewächshäusern sowie in Blumenfenstern, Wintergärten u. a. Anlagen. Kontrolliert Weisse Fliegen, Minierfliegen, geflügelte Blattläuse, Thrips usw. mit Hilfe von fertig vorbereiteten Insekten-Leimfolien. Ohne Insektizid.

**Anwendung**
Für grosse Gewächshäuser: 12 Folien (10 doppelseitig und 2 einseitig beleimte) zu 257 mm × 400 mm. 1–2 Folien werden auf ca. 20 m² Gewächshausfläche eingesetzt.
Für kleine Gewächshäuser: Packungen à 10 Folien (8 doppelseitig und 2 einseitig beleimte) zu 100 × 250 mm. 1–2 Folien werden auf ca. 5 m² Gewächshausfläche eingesetzt.

## Armicarb® 85 % Kalium-Bikarbonat

W-6432

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 05 37 | 1 kg | 26.90 | 12 × 1 kg | 312.00 |
| 10 00 85 | 5 kg | 98.50 | 4 × 5 kg | 392.00 |

Armicarb ist ein Kontaktfungizid für den Obst-, Wein- und Gemüsebau. Wirkt gegen Schorf und Regenfleckenkrankheit im Kernobst sowie gegen Echten Mehltau im Wein- und Gemüsebau. Armicarb kann auch zur Blüten- und Fruchtausdünnung von Apfel, Aprikose und Zwetschge eingesetzt werden. Hinterlässt keine Rückstände im Erntegut.

**Anwendung**
Kernobst: 4,8 kg/ha Armicarb + 3,2 kg/ha Sufralo (Sufralo nicht vor Ernte).
Fruchtausdünnung in Äpfeln, Aprikose und Zwetschge: 10–20 kg/ha.
Birnen: 5 kg/ha Armicarb gegen Birnblattsauger.
Anwendung bei sonnigem Wetter.
Kirschen: 3,2 kg/ha Armicarb + 3,2 kg/ha Sufralo gegen Blüten- und Zweigdürre.
Aprikosen: 4,8 kg/ha gegen Blüten- und Zweigdürre.
Gemüsebau und in Erdbeeren: 0,3 % (3 kg/ha) gegen Echten Mehltau.
Reben: 3,2 kg/ha gegen Echten Mehltau.
Zierpflanzen: 0,3 % (3 kg/ha) gegen Echten Mehltau.

## Bordeaux S® 20 % Kupfer als Kalkpräparat

W-2116-1

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 03 75 | 1 kg | 26.00 | 12 × 1 kg | 300.00 |
| 10 03 65 | 10 kg | 124.00 | | |

Fungizid für den Obst-, Wein-, Feld-, Gemüse- und Kartoffelbau. Gegen Schorf, Schrotschuss, Krautfäule, Blattflecken an Rüben, als Mischpartner mit anderen Fungiziden gegen Falschen Mehltau und Rotbrenner an Reben sowie gegen zahlreiche Krankheiten im Gemüse- und Gartenbau.

**Anwendung**
Je nach Kultur 0,125–1,8 % (Etikette beachten).
Zuckerrüben: 4 kg/ha gegen Cercospora- und Ramularia-Blattflecken.

## Carpovirusine® Evo2 909 g/l Apfelwicklergranulosevirus Stamm CpGV NPP-R5; 10 EXP 13 Granula/Liter

W-6831

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 11 85 30 | 1 l | 55.90 | 12 × 1 l | 660.00 |
| 10 04 11 | 5 l | 287.50 | 4 × 5 l | 1148.00 |

Biologisches Insektizid gegen Apfel- und Pfirsichwickler im Kernobstbau. Carpovirusine Evo2 wirkt im Obstbau nur gegen Larven des Apfel- und Pfirsichwicklers (Obstmaden). Muss bei 4 °C gelagert werden.

**Anwendung**
Obstbau: 1 l/ha. 3 Behandlungen im Abstand von 8–10 Tagen. Oder 0,5 l/ha mit 4–6 Behandlungen.

**Alle Produkte sind gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!**

## Cerall® 200 g/l Pseudomonas chlororaphis (FS)

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 00 83 | 10 l | 225.00 | | |
| 10 00 84 | 200 l | 3870.00 | | |

Cerall ist ein biologisches Saatbeizmittel, welches das in der Natur vorkommende Bodenbakterium Pseudomonas chlororaphis als Wirkstoff enthalt. Dieses Bakterium wirkt gegen Stinkbrand mit Teilwirkung Schneeschimmel und Septoria.

**Anwendung**
Korn (Dinkel): 1,5 l / 100 kg Saatgut gegen Stinkbrand. Weizen: 1l / 100 kg Saatgut gegen Stinkbrand mit Teilwirkung gegen Samenburtige Septoria und Schneeschimmel. Triticale und Roggen: 1 l / 100 kg Saatgut Teilwirkung gegen samenburtigen Schneeschimmel.

## CheckMate® Dispenser Arbo CM-XL 270 mg / Dispenser Codlemone

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 04 17 | 1 × 200 Stück (0,5 ha) | 178.90 | | |
| 10 03 74 | 1 × 1000 Stück (2,5 ha) | 778.00 | | |

Pheromondispenser gegen Apfelwickler in Apfel und Birne, Aprikosen und Walnuss.

**Anwendung**
300–400 Dispenser pro ha.

## CheckMate® Puffer Arbo CM 18,8 % Codlemone

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung (inkl. VOC) | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 04 01 | 1 Puffer | 193.00 | | |

Aerosol-Puffer mit Pheromon zur sexuellen Verwirrung des Apfelwicklers in Kernobst.

**Anwendung**
2 Puffer/ha; Beratung anfordern.

## CheckMate® Puffer Viti LB/EA 10,4 % Z9-12 Ac (86,7 g/l), 9,11 % E7Z9-12 Ac (76 g/l)

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung (inkl. VOC) | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 04 28 | 1 Puffer | 176.00 | | |

Aerosol-Puffer mit Pheromon zur sexuellen Verwirrung des einbindigen und bekreuzten Traubenwicklers im Weinbau.

**Anwendung**
2 Puffer/ha; Beratung anfordern.

## CheckMate® Puffer LEAF Multi 7 % (E,E)-8,10-dodecadien-1-ol (76 g/l), 13 % Z-11-tetradecenyl acetate, 13 % Z-9-tetradecenyl acetate (86,7 g/l)

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung (inkl. VOC) | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 05 59 | 1 Puffer | 294.00 | | |

Pheromon zur sexuellen Verwirrung des Apfelwicklers und von Schalenwicklern in Kernobst und Steinobst.

**Anwendung**
2,5 Puffer/ha; Beratung anfordern.

## Cupric Flow® 190 g/l Kupfer als Oxysulfat

W-2710-4

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 04 98 | 10 l | 188.50 | 2 × 10 l | 376.00 |

Flüssiges und regenbeständiges Kupferfungizid.

**Anwendung**
Weinbau: 0,25 %–0,75 % (4–12 l/ha).
Kern- und Steinobst und Beeren: 0,25–0,5 % (4–8 l/ha).
Gemüsebau: 5–13 l/ha.
Zierpflanzenbau: 0,2–2,1 %.

**Alle Produkte sind gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!**

## Elvis® 480 g/l Spinosad

W-6020-2

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 05 14 | 0,5 l | 296.00 | 10 × 0,5 l | 2950.00 |

Biologisches Insektizid gegen diverse Schädlinge im Feld-, Gemüse-, Obst-, Wein-, Beeren- und Zierpflanzenbau.

**Anwendung**
Gemüsebau: 0,2–0,4 l/ha gegen diverse Schädlinge.
Obstbau: 0,32 l/ha gegen diverse Schädlinge.
Weinbau: 0,08–0,18 l/ha.
Beerenbau: 0,2 l/ha.
In Zierpflanzen: 0,03–0,08 %.

## Ferro-Vit 7 Eisen (Fe): 94,5 g/l als Eisen-Chelat

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 05 00 | 5 l | 65.00 | 4 × 5 l | 256.00 |

Ferro-Vit 7 enthält eine hohe Konzentration Eisen, welches mit Heptagluconsäure chelatisiert ist und so rasch von den Pflanzen aufgenommen werden kann.

**Anwendung**
Weinbau: 0,5–2 l/ha bei Sichtbarwerden der ersten Chlorosesymptome.
Obstbau: 1,5–2 l/ha.
Feld- und Gemüsebau: 1,5 l/ha, Behandlungen evtl. wiederholen.
Mischbar mit den von uns empfohlenen Produkten.

## Goëmar® BIO 403,6 g/l Algencrème GA 14 (39,96 %)

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 03 88 | 5 l | 138.50 | 4 × 5 l | 552.00 |

Natürliche Frischalgenspezialität. Pflanzenaktivator auf Algencreme-Basis. Erhöht die Widerstandskraft der Pflanzen und zugleich die Ertrags- und Qualitätseigenschaften.

**Anwendung**
1,5 l/ha im Jugendstadium der Kultur zum Zeitpunkt, wo die Ertrags- und die Qualitätseigenschaften beeinflussbar sind. Je nach Kultur 1–3 Applikationen.

## Karma® Zwiebelöl-Granulat

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 04 97 | Granulat 600 g | 395.00 | 12 × 600 g | 4728.00 |
| 10 05 25 | Dispenser-Set (10 Stk.) | | | 75.00 |

Repellentes Zwiebelöl-Granulat zur biologischen Bekämpfung der Möhrenfliege in Doldenblütlern.

**Anwendung**
Karotten und Sellerie: 8 Dispenser/ha aufstellen und 30 g Karma je Dispenser einfüllen.

## Kocide® 2000 35 % Kupfer-Hydroxid

W-7010-1

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 02 07 | 5 kg | 158.50 | 4 × 5 kg | 632.00 |

Anwenderfreundliche Kupferformulierung auf Basis von Kupferhydroxid. Haupteinsatz in Wein-, Obst- und Beerenbau sowie im Gemüsebau.

**Anwendung**
Weinbau: 0,125–0,4 % (2–6,4 kg/ha) in Tankmischung mit folpethaltigen Produkten oder alleine.
Obstbau: 0,125–0,4 % (2–6,4 kg/ha) beim Austrieb.
Beerenbau: 0,15–0,6 % (1,5–6 kg/ha).
Gemüsebau: 2–7 kg/ha.
Einschränkungen von Reinkupfer sind zu beachten.

**Alle Produkte sind gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!**

## Lufix® 910 g/l Kieferterpene

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 04 83 | 5 l | 79.50 | 4 × 5 l | 316.00 |

UV- und Transpirations-Schutz für Pflanze und Pflanzenschutzmittel mit hohem Klebeeffekt.

**Anwendung**
Kartoffel: 2 l/ha Lufix + 15 kg/ha Surround oder in Tankmischung mit den Fungiziden als UV-Schutz der Blätter im Hochsommer.
Gemüse: 2 l/ha in Tankmischung mit Insektiziden und Fungiziden als UV-Schutz.
Obstbau: 2 l/ha in Tankmischung mit Carpovirusine Evo2 als UV-Schutz, um die Wirksamkeit der Viruspartikel länger aufrechtzuhalten.
Weinbau: 2 l/ha Lufix + 24 kg/ha Surround als Schutz vor Sonnenbrand.

## Oleate 20® 18,6 % (186 g/l) Natriumoleat

W-5761

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 04 58 | 5 l | 94.50 | 4 × 5 l | 376.00 |
| 10 04 87 | 200 l | 2150.00 | | |

Biologisches Insektizid mit Kontaktwirkung gegen Blattläuse, Spinnmilben und Weisse Fliegen im Beeren-, Obst-, Zierpflanzen- und Gemüsebau.

**Anwendung**
Beeren, Obst: 1–1,5 % (10–15 l/ha) gegen Blattläuse und Spinnmilben. Wartefrist 1 Woche.
Gemüse: 0,5–1,5 % (5–15 l/ha) gegen Blattläuse und Spinnmilben. Wartefrist 1 Woche.
Zierpflanzen: 1–2 % (10–20 l/ha) gegen Blattläuse, Weisse Fliegen und Spinnmilben.

## Oxykupfer® 35 35 % Kupfer als Oxychlorid

W-7018-2

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 03 60 | 1 kg | 23.90 | 12 × 1 kg | 276.00 |
| 10 03 61 | 5 kg | 98.50 | 4 × 5 kg | 392.00 |
| 10 04 74 | 10 kg | 179.00 | | |

Fungizid für den Obst-, Wein-, Feld-, Gemüse- und Gartenbau. Gegen Schorf, Schrotschuss, Krautfäule, Blattflecken an Rüben, als Mischpartner mit anderen Fungiziden gegen Falschen Mehltau und Rotbrenner an Reben sowie gegen zahlreiche Krankheiten im Gemüse- und Gartenbau.

**Anwendung**
Je nach Kultur 0,15–0,7 % (Etikette beachten).
Gemüsebau: 2,85–7 kg/ha.

## Sicid Neem® 26 g/l Azadirachtin A

W-7490-1

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 05 75 | 3 l | 649.50 | 4 × 3 l | 2596.00 |

Natürliches Insektizid für den Kartoffel-, Obst- und Gemüsebau. Einsatz bei Befallsbeginn, da die Wirkung auf junge Stadien am besten.

**Anwendung**
Kartoffel: 1,5 l/ha gegen Kartoffelkäferlarven bei ersten sichtbaren Larven.
Äpfel: 1,5 l/ha gegen die Mehlige Apfelblattlaus.
Tomaten: 1,5 l/ha gegen Blattläuse und Weisse Fliegen.
Salate: 1,5 l/ha gegen Blattläuse.

**Sicid Neem in IPS-Kartoffeln bewilligt.**

**Alle Produkte sind gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!**

## Sufralo® 80 % Schwefel

W-18-1

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 21 57 90 | 1 kg | 16.90 | 12 × 1 kg | 192.00 |
| 21 57 97 | 20 kg | 106.00 | | |

Mikronisierter Netzschwefel für den Obst-, Wein- und Zierpflanzenbau.

**Anwendung**
Obstbau: 0,5–0,75 % gegen Schorf, Echten Mehltau, Schrotschuss.
2 % (32 kg/ha) gegen Birnpockenmilben nach der Ernte.
Brombeeren: 2 % gegen Brombeermilben.
Weinbau: 0,1–0,2 % gegen Echten Mehltau und 2 % gegen Kräusel- und Pockenmilben.
Küchenkräuter, Zierpflanzen und Tomaten: 0,1–0,2 % gegen Echten Mehltau.

## Sulfo S® 825 g/l elementarer Schwefel

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 04 59 | 10 l | 65.50 | 2 × 10 l | 130.00 |

Elementarer Schwefel zur Blattdüngung für den Acker-, Obst- und Weinbau.

**Anwendung**
In allen Kulturen je nach Situation 3–6-mal 3–5 l/ha zur Förderung der Blatt-, Knospen- und Fruchtqualität zur Förderung der ausreichenden Schwefelversorgung.

## Surround® 95 % Kaolin

W-6416

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 01 09 | 12,5 kg | 49.50 | | |

Surround wirkt als Phytoprotektor gegen den Birnblattsauger, Rapsglanzkäfer und die Walnussfruchtfliege. Die Pflanzenorgane werden von den Insekten weniger wahrgenommen und die Surround-Partikel haften an dem Insekt und es verlässt die Pflanze. UV- und Transpirations-Schutz.
**Hinweis:** Pflanzenteile zum direkten Verzehr nicht behandeln, Surround bildet eine physikalische Schutzschicht (weisse Barriere).

**Anwendung**
Birnblattsauger: 32 kg/ha. Die 1. Spritzung Februar/März, sobald die Adulten fliegen. Die Bäume müssen immer weiss bleiben. Letzte Behandlung vor der Blüte. Max. 4 Behandlungen pro Saison.
Drosophila suzukii im Weinbau: 2 % (24 kg/ha). Die 1. Spritzung ab Mitte des Farbumschlags und bei Befallsgefahr.
Rapsglanzkäfer: 20–25 kg/ha + Netzmittel, Teilwirkung. Die 1. Spritzung, sobald die Käfer fliegen, vor der Blüte.
Walnussfruchtfliege: 2 % (32 kg/ha). Die 1. Spritzung, sobald die ersten Fliegen in Gelbfallen gefangen werden.
Alle Kulturen: UV- und Transpirations-Schutz.
In Kohlarten: Gegen Erdflöhe 20 kg/ha (bis 2-Blatt-Stadium) und neu 4 Behandlungen statt 2 Behandlungen in Brennkirschen.

## Vacciplant® 45 g/l Laminarin

W-6724

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 01 97 | 1 l | 49.80 | 10 × 1 l | 485.00 |
| 10 02 51 | 5 l | 225.50 | 4 × 5 l | 900.00 |
| 10 02 90 | 10 l | 424.50 | 2 × 10 l | 848.00 |

Neuartiger Biostimulator mit vorbeugender Wirkung gegen verschiedenste pathogene Pilze. Gut einsetzbar und mischbar in Spritzfolgen.

**Anwendung**
Erdbeeren: 1 l/ha gegen Echten Mehltau mit guter Teilwirkung gegen Graufäule.
Kernobst: 0,75 l/ha mit Teilwirkung gegen Feuerbrand. Erste Behandlung vor Befallsbeginn. Im Abstand von 7–10 Tagen wiederholen.
Reben: 2 l/ha gegen den Echten Mehltau mit Teilwirkung.
Kürbisgewächse: 3 l/ha gegen Falschen Mehltau und Botrytis.
Salat: 1 l/ha gegen Falschen Mehltau.
Tomaten: 1 l/ha gegen Echten Mehltau und Botrytis.

**Alle Produkte sind gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!**

## Vapi Clean® Nicht-ionische Tenside aus Weizen und Raps

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 05 04 | 5 l | 76.50 | 4 × 5 l | 304.00 |

Spezialreiniger für die Aussen- und Innenreinigung von Pflanzenschutzspritzen.

**Anwendung**
Aussenreinigung: Vapi Clean unverdünnt verwenden. Mit einem Sprayer/Sprühflasche auf Maschine/Gerät auftragen. 10 Minuten einwirken lassen, danach mit Hochdruckreiniger sauber reinigen.
Innenreinigung: 0,5 l/100 l Wasser, mit sauberem Wasser nachspülen.

## Vitaly® 9 % Kaliumdüngerlösung, 25 % organische Substanz, verschiedene Spurenelemente

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 04 80 | 10 l | 104.50 | 2 × 10 l | 208.00 |

Organische Kaliumdüngerlösung – Biostimulant gegen abiotischen Stress (Kälte, Trockenheit und Hitze) von Kulturpflanzen.

**Anwendung**
Leguminosen: 2 l/ha während der Blüte gegen abiotischen Stress (Verhinderung von Blütenabwurf).
Raps: 2 l/ha vor und während der Blüte gegen abiotischen Stress (Verbesserung des Schotenansatzes). Mischung zur Schwefelversorgung Sulfo S 5 l/ha + Vitaly 2 l/ha.
Getreide: 2 l/ha von Fahnenblatt entfaltet bis Ende der Blüte gegen abiotischen Stress. Blattdüngung zur Gesunderhaltung des Fahnenblattes Vitaly 2 l/ha + Sulfo S 3 l/ha.
Beeren-, Obst- und Weinbau: 2–3 × 3–4 l/ha von Vorblüte (BBCH55) bis zum Stadium junge Frucht (BBCH71) zur Verbesserung des Fruchtansatzes unter schwierigen Wetterbedingungen.

## Wormox® 375 g/kg Bacillus thuringiensis subsp. Kurstaki

W-7580

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 05 77 | 1 kg | 55.00 | 20 × 1 kg | 1080.00 |

Biologisches Insektizid gegen Lepitopteren Larven in diversen Kulturen. Einsatz bei Befallsbeginn, da die Wirkung auf junge Stadien am besten.

**Anwendung**
Obstbau: 0,8–1,6 kg/ha gegen Frostspanner und Schalenwickler.
Erdbeeren: 0,75–1,5 kg/ha gegen Eulenraupen.
Weinbau: 0,6 kg/ha gegen Traubenwickler.
Gemüsebau: gegen blattfressende Raupen 0,75 kg/ha.

## Zofal® D 830 g/l Paraffinöl

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 02 16 | 5 l | 48.50 | 4 × 5 l | 192.00 |
| 10 05 21 | 20 l | 118.00 | | |
| 10 04 35 | 200 l | 1050.00 | | |

Winter- und Austriebsspritzmittel für den Obstbau gegen grosse Obstbaumschildlaus, Frostspanner, Birnpockenmilbe und Spinnmilben. In der Saatkartoffelproduktion gegen virusübertragende Blattläuse.

**Anwendung**
Obstbau: 56 l/ha im Stadium C.
Saatkartoffeln: 7 l/ha gegen Blattläuse.

## Zofal® R 870 g/l Rapsöl

W-5168-3

| Artikelnummer | Packung | Preis pro Packung | Karton | Preis pro Karton |
|---|---|---|---|---|
| 10 00 37 | 5 l | 78.50 | 4 × 5 l | 312.00 |

Netz- und Haftmittel für Herbizide und Insektizide sowie Insektizid und Akarizid für Obst- und Beerenbau.

**Anwendung**
Feldbau: 1 l/ha Zofal R als Herbizidzusatz zu Select 0,5–1 l/ha.
Getreide, Mais, Zuckerrüben: 1–2 l/ha als Hebizidzusatz zur Wirkungsverstärkung mit Brenneffekt.

**Alle Produkte sind gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!**

Das Beste der Welt für die Schweizer Landwirtschaft

# Armicarb®

## Das Kontaktfungizid gegen Echten Mehltau

- Sichere und starke Wirkung
- Höchste Regenfestigkeit

Fragen Sie den Spezialisten für Schweizer Pflanzenschutz – wir sind für Sie da.

Stähler

# Apfel/Birne

## Schutz vor Krankheiten

| | |
|---|---|
| Schorf | **Kocide 2000** 1–4 kg/ha<br>Max 1,5 kg/ha Metallkupfer pro Hektar und Jahr.<br>**Bordeaux S** 2–8 kg/ha<br>**Cupric Flow** 2–8 l/ha |
| Echter Mehltau | **Vacciplant** 1 l/ha<br>**Sufralo** 8–12 kg/ha |
| Schorf, Echter Mehltau, Regenfleckenkrankheit | **Armicarb** 3–4,8 kg/ha + **Sufralo** 3,2 kg/ha |
| Feuerbrand (Teilwirkung) | **Vacciplant** 0,75 l/ha<br>Auf Grünpunktstadium zu jeder Behandlung bis Ende Blüte. |
| Lentizellenfäulnis | **Vacciplant** 1 l/ha |

## Diverses

| | |
|---|---|
| Fruchtausdünnung (Apfel) | Elstar, Gala 2 × 10–15 kg/ha<br>Golden,Maigold 2 × 15 kg/ha<br>Otava, Topaz nicht behandeln.<br>**Armicarb** 10–20 kg/ha |
| Pflanzenaktivator | **Goëmar BIO** 1,5 l/ha<br>3 Behandlungen ab Beginn bis Ende Blüte. Erhöht die Widerstandskraft der Pflanzen und zugleich die Ertrags- und Qualitätseigenschaften. |
| Schwefelblattdüngung | **Sulfo S** 3–5 l/ha |

Spritzenreinigung mit Vapi Clean.
Alle Produkte sind gemäss FIBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Anbau gelistet.

# Apfel/Birne

| | Austrieb | Vorblüte | Blüte | Nachblüte | Triebabschluss | Ernte |
|---|---|---|---|---|---|---|

## Schutz vor Schädlingen

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Austernschildläuse, Frostspanner, Gallmilben, Napfschildläuse, Spinnmilben | **Zofal D** 56 l/ha Stadium B–C. | | oder Zofal R 2 % 30–40 l/ha. | | Ab 10 °C, nicht bei Frostgefahr. Aufwandmenge mit Gun 2,5–3,5 l/100 l Wasser (2,5–3,5 %). Mischbar mit Kocide 2000, Oxykupfer 35 und Bordeaux S. | |
| Rote Spinne | | **Zofal D** 32 l/ha Stadium D. | | | | |
| | | | **Zofal D** 16 l/ha Stadium E. | | | |
| Blattläuse und Spinnmilben | | | **Oleate 20** 10–15 l/ha | **Oleate 20** 10–15 l/ha<br>Wartefrist: 3 Wochen. | | |
| Mehlige Apfelblattlaus (Apfel) | | | **Sicid Neem** 1,5 l/ha | **Sicid Neem** 1,5 l/ha | Bis Ende Mai. | |
| Birnblattsauger | **Surround** 32 kg/ha | Surround bei Flugbeginn im Februar/März einsetzen, wenn an zwei aufeinanderfolgenden Tagen die Temperaturen über 10 °C ansteigen. Anschliessend 2–3 × behandeln bis zur Blüte. | | | | |
| | | | | **Armicarb** 5 kg/ha | | |
| Rostmilben, Gallmilben (Birnen) | **Sufralo** 8–12 kg/ha | | | | | |
| Apfelblütenstecher, Frostspanner, Fruchtwanzen, Apfelwickler, kleiner Fruchtwickler, Schalenwickler | **Elvis** 0,32 l/ha | **Elvis** 0,32 l/ha | | | **Elvis** 0,32 l/ha<br>Max. 4 Behandlungen im Jahr pro Parzelle. Wartefrist: 3 Wochen. | |
| Frostspanner, Gespinnstmotte und Schalenwickler | | **Wormox** 0,8–1kg/ha | | **Wormox** 0,8–1kg/ha | | |
| Apfelwickler Verwirrung | | **CheckMate** Dispenser Arbo CM-XL 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha | | | | |
| | Montage Mitte April. Anzahl Dispenser oder Puffer ist abhängig von der Anlagegrösse. Kontakt mit Aussendienst. Möglichst geringe Ausgangspopulation (nicht über 1–2 % Befall im Vorjahr). | | | | | |
| | | **CheckMate** Puffer Arbo CM 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha | | | | |
| Apfelwickler und Schalenwickler Verwirrung | | **CheckMate** Leaf Multi 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha | | | | |
| Apfelwickler, Pfirsichwickler | Mindestens 3 Behandlungen mit je 1 l/ha. Geeignet auch gegen Spätbefall. Wirkungsdauer: 12 Tage. Gekühlt lagern bei ca. 5 °C. + Lufix 2 l/ha (UV-Schutz). | | | **Carpovirusine Evo2** 1 l/ha<br>Wartefrist: 1 Woche. | | |
| UV-Schutz und Netzmittel | **Lufix** 2 l/ha | | | | | |

Spritzenreinigung mit Vapi Clean.
Alle Produkte sind gemäss FIBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Anbau gelistet.

# Steinobst

| | Austrieb | Vorblüte | Blüte | Nachblüte | Triebabschluss | Ernte |
|---|---|---|---|---|---|---|

## Schutz vor Krankheiten

| | | |
|---|---|---|
| Bakterienbrand (Ki)<br>Narren-, Taschenkrankheit (Zw)<br>Schrotschuss | **Kocide 2000** 0,25–0,4 % (4–6,4 kg/ha) | 0,188 %–0,43 % (3–6,9 kg/ha). Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10 000 m³.<br>Max. 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr. |
| | **Bordeaux S** 0,5–0,75 % (8–12 kg/ha) | oder Cupric Flow 2–8 l/ha. |
| Schrotschuss | **Sufralo** 0,3–0,75 % (4,8–12 kg/ha) | |
| Blüten-Zweigdürre (Ap, KI) TW | **Armicarb** 0,3 % (4,8 kg/ha) | |

## Ernährungsoptimierung

| | |
|---|---|
| Pflanzenaktivator | **Goëmar BIO** 2 l/ha<br>3 Behandlungen ab Beginn bis Ende Blüte. Erhöht die Widerstandskraft der Pflanzen und zugleich die Ertrags- und Qualitätseigenschaften. |

## Schutz vor Schädlingen

| | | |
|---|---|---|
| Austernschildläuse, Frostspanner, Gallmilben, Napfschildläuse, Spinnmilben | **Zofal D** 56 l/ha Stadium B–C. oder Zofal R 2 % 30–40 l/ha. | Ab 10 °C, nicht bei Frostgefahr. Aufwandmenge mit Gun 2,5–3,5 l/100 l Wasser (2,5–3,5 %). Mischbar mit Kocide 2000, Oxykupfer 35 und Bordeaux S. |
| Rote Spinne | **Zofal D** 32 l/ha Stadium D. | |
| | **Zofal D** 16 l/ha Stadium E. | |
| Blattläuse und Spinnmilben | **Oleate 20** 10–15 l/ha<br>Wartefrist: 3 Wochen. | **Oleate 20** 10–15 l/ha |
| Frostspanner, Gespinnstmotte und Schalenwickler | **Wormox** 0,8–1kg/ha | **Wormox** 0,8–1kg/ha |
| Aprikose: Pfirsichwickler Verwirrung | **CheckMate** Dispenser Arbo CM-XL 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha<br>Montage Mitte April.<br>Anzahl Dispenser oder Puffer ist abhängig von der Anlagegrösse. Kontakt mit Aussendienst.<br>Möglichst geringe Ausgangspopulation (nicht über 1–2 % Befall im Vorjahr).<br>**CheckMate** Puffer Arbo CM 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha | |
| Schalenwickler Verwirrung | **CheckMate** Leaf Multi 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha | |
| Pfirsichwickler | Mindestens 3 Behandlungen mit je 1 l/ha.<br>Geeignet auch gegen Spätbefall. Wirkungsdauer: 12 Tage.<br>Gekühlt lagern bei ca. 5 °C.<br>+ Lufix 2 l/ha (UV-Schutz). | **Carpovirusine Evo2** 1 l/ha<br>Wartefrist: 1 Woche. |
| Frostspanner, Schalenwickler | **Elvis** 0,32 l/ha | **Elvis** 0,32 l/ha |

Spritzenreinigung mit Vapi Clean.
Alle Produkte sind gemäss FIBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Anbau gelistet.

# Erdbeeren

| | Pflanzung | Austrieb | Blütenknospen sichtbar | Vollblüte | Frucht-entwicklung | Nach der Ernte |
|---|---|---|---|---|---|---|

## Schutz vor Krankheiten

| | | |
|---|---|---|
| Echter Mehltau | **Armicarb** 3 kg/ha | Wartefrist: 3 Tage. |
| | Regelmässige Behandlung im Abstand von 8 Tagen. | |
| | **Sufralo** 2 kg/ha | |
| Echter Mehltau und Teilwirkung Botrytis | **Vacciplant** 1 l/ha | Wartefrist: 0 Tage. |
| Blattfleckenkrankheit | **Kocide 2000** 1,5–4 kg/ha | dito |
| | oder **Oxykupfer 35** 1,5 kg/ha | |
| Teilwirkung eckige Blattfleckenkrankheit | **Bordeaux S** 2,5–7,5 kg/ha | dito |
| | **Cupric Flow** 2,5–7,5 l/ha | dito |

## Schutz vor Schädlingen

| | | |
|---|---|---|
| Eulenraupen | **Wormox** 1 kg/ha | |
| Blattläuse und Spinnmilben | **Oleate 20** 10–15 l/ha | |
| Erdbeerblütenstecher, Thrips | **Elvis** 0,2 l/ha | Wartefrist: 3 Tage. |
| Kirschfliege | **Elvis** 0,2 l/ha | Wartefrist: 3 Tage. |

## Diverses

| | | |
|---|---|---|
| Pflanzenaktivator | Erhöht die Widerstandskraft der Pflanzen und zugleich die Ertrags- und Qualitätseigenschaften. | |
| | **Goëmar BIO** | |
| | Braunalgenextrakt-Lösung zur Qualitätssicherung in allen Kulturen. 1,5 l/ha im Jugendstadium. Je nach Kultur 1–3 Applikationen zum Zeitpunkt, wo die Ertrags- und die Qualitätseigenschaften beeinflussbar sind. | |
| UV-Schutz für PSM-Wirkstoffe und Pflanze | **Lufix** 2 l/ha | |
| Abiotischer Stress vor und während der Blüte | **Vitaly** 2 l/ha | |
| Blattdünger als Schwefel | **Sulfo S** 2–5 l/ha | |
| Eisendünger | **Ferro-Vit 7** 2–5 l/ha | |
| | Protokollpflichtig. Beratung anfordern. | |

Spritzenreinigung mit Vapi Clean.
Alle Produkte sind gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Anbau gelistet.

# Beeren

## Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren, Cassis

| | Austrieb | Triebwachstum | Beginn Blüte | Vollblüte | Ernte | Nach der Ernte |
|---|---|---|---|---|---|---|

## Schutz vor Krankheiten | Himbeeren, Brombeeren

| | | |
|---|---|---|
| Rutenkrankheit (Blattfallkrankheit an Johannisbeeren) | **Kocide 2000** 0,15–0,15 % (1,5–6 kg/ha) | dito |
| | oder **Oxykupfer 35** 0,2–1,3 % (1,5–3 kg/ha) | Ribesarten: Wartefrist: 3 Wochen. |
| | **Cupric Flow** 0,25–1,3 % (2,5–7,5 kg/ha) | |
| | **Bordeaux S** 0,25–1,3 % (2,5–7,5 kg/ha) | dito |
| Brombeermilben | **Sufralo** 10 kg/ha | Ab Austrieb bis 15 cm Trieblänge. |
| Echter Mehltau | **Armicarb** 5 kg/ha | Wartefrist: 3 Tage. |
| | Nur schwarze Johannisbeeren. | |

## Schutz vor Schädlingen

| | | |
|---|---|---|
| Überwinternde Schädlinge; Schildläuse, Spinnmilben, Raupen (inkl. Heidelbeeren) | **Zofal D** 35 l/ha | Anwendung Stadium B–C. |
| Himbeerkäfer, Himbeerblüten-stecher | **Elvis** 0,2 l/ha | Wartefrist: 1 Woche. |
| Kirschessigfliege | Wartefrist: 3 Tage. | **Elvis** 0,2 l/ha |
| Blattläuse und Spinnmilben | **Oleate 20** 10–15 l/ha | **Oleate 20** 10–15 l/ha |

## Diverses

| | |
|---|---|
| Pflanzenaktivator | Erhöht die Widerstandskraft der Pflanzen und zugleich die Ertrags- und Qualitätseigenschaften. |
| | **Goëmar BIO** |
| | Braunalgenextrakt-Lösung zur Qualitätssicherung in allen Kulturen. 1,5 l/ha im Jugendstadium. Je nach Kultur 1–3 Applikationen zum Zeitpunkt, wo die Ertrags- und die Qualitätseigenschaften beeinflussbar sind. |
| UV-Schutz für PSM-Wirkstoffe und Pflanze | **Lufix** 2 l/ha |
| Abiotischer Stress vor und während der Blüte | **Vitaly** 2 l/ha |
| Blattdünger als Schwefel | **Sulfo S** 2–5 l/ha |
| Eisendünger | **Ferro-Vit 7** 2–5 l/ha |
| | Protokollpflichtig. Beratung anfordern. |

Spritzenreinigung mit Vapi Clean.
Alle Produkte sind gemäss FIBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Anbau gelistet.

# Weinbau

| | Austrieb | Triebe 5 cm | Vorblüte | Blüte | Nachblüte | Traubenschluss |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Schutz vor Krankheiten** | | | | | | |
| Schwarzfleckenkrankheit, Milben | **Sufralo** 2 % (16 kg/ha) | | | | | |
| Pockenmilbe, Kräuselmilbe | **Zofal D** 2 % (16 l/ha) | | | | | |
| Mit Homöopathie gegen Falschen Mehltau | | **Vitex Fungi** 1 l/ha **+ Vitex Verde** 1 l/ha | In der Vorblüte wöchentlicher Einsatz. | | | |
| | Danach mit Folgebehandlungen mit Kocide 2000. | | | **Kocide 2000** 0,2–0,5 % | | |
| Falscher Mehltau mit Nebenwirkung Botrytis | | **Kocide 2000** 0,125–0,4 % | | | | |
| | Höhere Dosierung gilt für Abschlussbehandlungen im August. | | | | | |
| | | **Bordeaux S** 0,25–0,75 % | | | | |
| | oder Oxykupfer 35 0,1–0,2 % (1,2–3,2 kg/ha). | | | | | |
| | | **Cupric Flow** 0,25–0,75 % | | | | |
| Echter Mehltau, Falscher Mehltau | | **Armicarb** 0,2 % (1,6–3,2 kg/ha) **+ Sufralo** 0,2 % (1,6–3,2 kg/ha) **+ Kocide 2000** 0,05–0,1 % (0,3–0,7 kg/ha) | | | | |
| | Lückenlose Sicherstellung des Fungizidschutzes in abgehender Blüte hat höchste Priorität. | | | | | |
| | | **Armicarb** 0,2 % (1,6–3,2 kg/ha) **+ Vacciplant** 0,125 % (2 l/ha) **+ Kocide 2000** 0,1 % (0,7 kg/ha) | | | | |
| | Bei Mischungen mit Armicarb, die Dosis von Kocide 2000 700 g/ha nicht überschreiten.<br>Bei hohem Druck von Falschem Mehltau eine zusätzliche Behandlung mit Kocide einplanen. | | | | | |
| Echter Mehltau | | **Sufralo** 0,1–0,2 % (1,2–3,2 kg/ha) | | | | |
| | Lagen mit starkem Befallsdruck 0,2–0,4 % (3,2–6,4 kg/ha). | | | | | |
| | Nach der Blüte einsetzen. | | | **Armicarb** 0,2 % (3,2 kg/ha) | | |
| **Schutz vor Schädlingen** | | | | | | |
| Einbindiger und bekreuzter Traubenwickler 1. und 2. Generation | | **CheckMate** Puffer Viti LB/EA 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha | | | | |
| | Montage Anfang April. Anzahl Puffer ist abhängig von der Anlagegrösse. Kontakt mit Aussendienst. | | | | | |
| | | | | **Wormox** 0,05 % (0,6 kg/ha) | | |
| Kirschessigfliege | Einsatz ab 30° Öchsle in die Traubenzone mit 300 l Wasser. + Lufix 2 l/ha (UV-Schutz). | | | | | **Surround** 24 kg/ha |
| | | | | | | **Elvis** 0,8 l/ha |
| **Ernährungsoptimierung** | | | | | | |
| Physioaktivator | | **Goëmar BIO** 3 × 1,5 l/ha | | | | |
| | Erhöht die Widerstandskraft der Pflanzen und zugleich die Ertrags- und Qualitätseigenschaften. | | | | | |
| Bio-Stimulant | | | **Vitaly** 3 × 3–4 l/ha | | | |
| Schwefelblattdüngung | **Sulfo S** 3–5 l/ha | | | | | |

Spritzenreinigung mit Vapi Clean.
Alle Produkte sind gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Anbau gelistet.

# Feldbau

| | Jugendentwicklung | Hauptwachstum | Abreife |
|---|---|---|---|

## Kartoffeln

| | |
|---|---|
| Mit Homöopathie gegen Kraut- und Knollenfäule | **Vitex Fungi** 1 l/ha + **Vitex Verde** 1 l/ha — Wöchentlicher Einsatz ab Staudenhöhe 10 cm. |
| | Danach Folgebehandlung mit Kocide 2000. **Kocide 2000** 1–2 kg/ha |
| Krankheiten und UV-Schutz Kraut- und Knollenfäule, Nebenwirkung Alternaria | **Kocide 2000** 3 kg/ha + **Lufix** 2 l/ha<br>oder<br>**Bordeaux S** 5 kg/ha + **Lufix** 2 l/ha<br>oder<br>**Oxykupfer 35** 5 kg/ha + **Lufix** 2 l/ha |
| Gegen Alternaria | **Kocide 2000** 2 kg/ha + **Vitaly** 2 l/ha + **Sulfo S** 2 l/ha<br>Alle kupferhaltigen Produkte:<br>Wartefrist: 3 Wochen (Frühkartoffeln: 2 Wochen). |
| Virusübertragende Blattläuse | 10–15 l/ha **Zofal D** auf 500 l Wasser<br>Nur zur Produktion von Basis-Planzgut. |
| Gegen abiotischen Stress | **Vitaly** 2 l/ha |
| Pflanzenaktivatoren und Blattdünger | Erhöht die Widerstandskraft der Pflanzen und zugleich die Ertrags- und Qualitätseigenschaften.<br>**Goëmar BIO** 1,5–3 l/ha<br>Braunalgenextrakt-Lösung zur Qualitätssicherung in allen Kulturen.<br>Je nach Kultur 1–3 Applikationen zum Zeitpunkt, wo die Ertrags- und die Qualitätseigenschaften beeinflussbar sind. |
| Schwefeldüngung | **Sulfo S** 3–5 l/ha |

## Getreide

| | |
|---|---|
| Saatgutbehandlung (Dinkel, Roggen und Korn) Stinkbrand Teilwirkung: Schneeschimmel und Septoria | **Cerall** 1 l/100 kg Saatgut |
| | **Sulfo S** 3–5 l/ha |
| Stimulation der eigenen Abwehrkräfte | **Sulfo S** 3 l/ha + **Vitaly** 2 l/ha |

## Raps

| | |
|---|---|
| Rapsglanzkäfer | **Surround** 20–25 kg/ha + **Lufix** 2 l/ha — Stadium 53–59 (BBCH)<br>Teilwirkung; bei Bedarf wiederholen. |

Spritzenreinigung mit Vapi Clean.
Alle Produkte sind gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Anbau gelistet.

# Gemüse
## Alle Gemüsearten

| | Jugendentwicklung | Hauptwachstum | Abreife |
|---|---|---|---|
| **Pflanzenaktivator** in allen Kulturen | Erhöht die Widerstandskraft der Pflanzen und zugleich die Ertrags- und Qualitätseigenschaften. | | |
| | **Goëmar BIO** 1,5–3 l/ha | | |
| S-Versorgung | **Sulfo S** 3–5 l/ha | | |
| | Braunalgenextrakt-Lösung zur Qualitätssicherung in allen Kulturen.<br>Ab Jugendstadium 1,5 l/ha, 1–3 Applikationen zum Zeitpunkt, wo die Ertrags- und die Qualitätseigenschaften beeinflussbar sind. | | |
| Gegen abiotischen Stress | **Vitaly** | | |
| | Biostimulator für stärkeren Blüten- und Fruchtansatz (insb. Zucchetti, Bohnen, ...) | | |

## Div. Krankheiten

| | |
|---|---|
| | **Kocide 2000** 2–7 kg/ha |
| | oder |
| | **Bordeaux S** 4–18 kg/ha |
| | oder |
| | **Oxykupfer 35** 2,85–7 kg/ha |
| | **Cupric Flow** 5–13 l/ha |
| Auberginen<br>Tomaten | Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Fruchtfäule, Septoria-Blattfleckenkrankheit der Tomate/Aubergine<br>Aufwandmenge: Bordeaux S: 1,3–1,8 %; Kocide 2000: 0,45–0,7 %; Oxykupfer 35: 0,7 %, 7 kg/ha; Wartefrist: 3 Tage. |
| Bohnen | Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit<br>Aufwandmenge: Bordeaux S: 5 kg/ha, Kocide 2000: 2 kg/ha; Oxykupfer 35: 3 kg/ha; Wartefrist: 3 Wochen. |
| Gurken | Teilwirkung: Eckige Blattfleckenkrankheit, Falscher Mehltau der Kürbisgewächse<br>Aufwandmenge: Bordeaux S: 0,5 %, 5 kg/ha; Kocide 2000: 0,2 %, 2 kg/ha; Oxykupfer 35: 0,3 %, 3 kg/ha; Wartefrist: 3 Wochen. |
| Karotten | Alternaria-Möhrenschwärze<br>Aufwandmenge: Bordeaux S: 13–18 kg/ha; Kocide 2000: 4,5–7 kg/ha; Oxykupfer 35: 7 kg/ha; Wartefrist: 3 Wochen. |
| Kohlarten | Bordeaux S, Kocide 2000, Cupric Flow nur zur Anzucht von Jungpflanzen.<br>Adernschwärze<br>Aufwandmenge: Bordeaux S: 0,5 %, 5 kg/ha; Kocide 2000: 2 kg/ha; Oxykupfer 35: 0,3 %, 3 kg/ha; Wartefrist: 3 Wochen. |
| Blattkohle, Blumenkohle, Kopfkohle, Rosenkohl | Adernschwärze, Alternaria-Kohlschwärze, Bakterienweichfäule, Falscher Mehltau, Pseudomonas<br>Aufwandmenge: Oxykupfer 35: 2,85 kg/ha; Wartefrist: 3 Wochen; 4 Anwendungen. |
| Knollen- und Stangensellerie | Septoria-Blattfleckenkrankheit<br>Aufwandmenge: Kocide 2000: 4,5–7 kg/ha; Oxykupfer 35: 7 kg/ha; Wartefrist: 3 Wochen. |
| Rande | Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten<br>Aufwandmenge: Bordeaux S: 13–18 kg/ha; Kocide 2000: 4,5–7 kg/ha; Wartefrist: 3 Wochen. |
| Schwarzwurzel | Weisser Rost der Schwarzwurzel<br>Aufwandmenge: Bordeaux S: 13–18 kg/ha; Kocide 2000: 3 kg/ha; Oxykupfer 35: 7 kg/ha; Wartefrist: 3 Wochen. |
| | Alle kupferhaltigen Produkte: Max. 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. |

Spritzenreinigung mit Vapi Clean.
Alle Produkte sind gemäss FIBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Anbau gelistet.

## Gemüse
### Alle Gemüsearten

| | Jugendentwicklung | Hauptwachstum | Abreife |
|---|---|---|---|
| **Echter Mehltau** | **Armicarb** 3 kg/ha | | |
| Auberginen, Paprika, Gurken, Tomaten | Aufwandmenge: 0,3 %; Wartefrist: 3 Tage. | | |
| Blattkohle, Kohlrabi, Kopfkohle, Erbsen (mit Hülsen), Sellerie, Schalotten, Kürbisgewächse, Spargel | Aufwandmenge: 3 kg/ha; Wartefrist: 1 Tag. | | |
| Küchenkräuter, Melonen, Nüsslisalat, Zucchetti | Aufwandmenge: 5 kg/ha; Wartefrist: 3 Tage. | | |
| **Laubkrankheit (Stemphylium)** Knoblauch, Schalotten | Aufwandmenge: 3 kg/ha; Wartefrist: 1 Tag. | | |
| **Echter Mehltau** | **Sufralo** 0,1–0,2 % (1–2 kg/ha) | | |
| Tomaten | Aufwandmenge: 0,1–0,2 %, 1–2 kg/ha; Wartefrist: 3 Tage. | | |
| Küchenkräuter | Aufwandmenge: 2 kg/ha; Wartefrist: 14 Tage. | | |
| Kürbisgewächse | Aufwandmenge: 0,1–0,2 %, 1–2 kg/ha; Wartefrist: 3 Tage. | | |
| **Falscher Mehltau** | **Vacciplant** 1–3 l/ha | | |
| Kürbisgewächse | Aufwandmenge: 3 l/ha; Wartefrist: 3 Tage. | | |
| Salate | Aufwandmenge: 1 l/ha; Wartefrist: 3 Tage. | | |
| Tomaten | Inkl. Bakterielle Fleckenkrankheit, Echter Mehltau und Graufäule<br>Aufwandmenge: 1 l/ha; Wartefrist: 3 Tage.<br>Aufwandmenge: 3 %. Wartefrist: 7 Tage.<br>Blattläuse, Spinnmilben<br>Nicht mit Flüssigdünger mischen. | | |
| **Schädlinge** | **Elvis** 0,2–0,4 l/ha je nach Kultur | | |
| Erbsen mit Hülsen gegen blattfressende Raupen, Minierfliegen und Thripse | Aufwandmenge im Freiland: 0,2 l/ha<br>Behandlungen im Abstand von 7 Tagen,<br>maximal 2 Behandlungen pro Kultur; Wartefrist 7 Tage. | | |
| Gurken gegen Thripse, Erdraupen und Eulenraupen (blattfressend)<br>Im Gewächshaus gegen Minierfliegen | Aufwandmenge: 0,03–0,04 % (0,3–0,4 l/ha); Wartefrist 3 Tage.<br>Im Gewächshaus: 0,2 l/ha<br>Behandlungen im Abstand von 10 Tagen,<br>maximal 3 Behandlungen pro Kultur; Wartefrist 3 Tage. | | |
| Knollenfenchel gegen blattfressende Raupen, Erdraupen, Eulenraupen (blattfressend), Minierfliegen und Thripse | Aufwandmenge 0,2 l/ha; Wartefrist 1 Woche.<br>Maximal 3 Behandlungen pro Kultur und Jahr. | | |

Spritzenreinigung mit Vapi Clean.
Alle Produkte sind gemäss FIBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Anbau gelistet.

# Gemüse
## Alle Gemüsearten

| Schädlinge | Jugendentwicklung | Hauptwachstum | Abreife |
|---|---|---|---|
| | **Elvis** 0,2–0,4 l/ha je nach Kultur | | |
| Kohlarten gegen Erdraupen, Kohleule, Kohlschabe, Weisslinge, Drehherzgallmücke, Erdflöhe, Rapsminierfliege | Aufwandmenge: 0,03–0,04 % (0,3–0,4 l/ha); Wartefrist 1 Woche. | | |
| Gegen Rapsglanzkäfer | Aufwandmenge: 0,2 l/ha ab Befallsbeginn; Wartefrist 1 Woche. | | |
| Kohlfliege im Giessverfahren bei Jungpflanzen. | Aufwandmenge: 12–20 ml pro 1000 Pflanzen. Maximal eine Behandlung pro Kultur. | | |
| Küchenkräuter gegen Minierfliegen, Thripse, Erdflöhe, Erdraupen, Eulenraupen (blattfressend) und Blattkäfer | Aufwandmenge: 0,2 l/ha; Wartefrist 1 Woche. Maximal 3 Behandlungen. | | |
| Lauch gegen Lauchmotte | Aufwandmenge: 0,2 l/ha; Wartefrist 1 Woche. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. | | |
| gegen Thripse und Minierfliegen | Aufwandmenge: 0,4 l/ha bei Befallsbeginn. Wasseraufwandmenge 400–600 l/ha, immer mit Netzmittel Sticker anwenden. Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle; Wartefrist 1 Woche. | | |
| Mangold (Krautstiel und Schnittmangold) gegen blattfressende Raupen, Erdraupen, Eulenraupen (blattfressend), Minierfliegen, Rübenfliegen | Aufwandmenge: 0,2 l/ha; Wartefrist 1 Woche. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. | | |
| Salate (Asteraceae) gegen Erdraupen, Eulenraupen, Thripse | Aufwandmenge: 0,2 l/ha; Wartefrist 1 Woche. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. | | |
| Sellerie gegen blattfressende Raupen, Erdraupen, Eulenraupen (blattfressend), Minierfliegen und Thripse | Aufwandmenge: 0,2 l/ha; Wartefrist 1 Woche. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur und Jahr. | | |
| Spargeln gegen Spargelhähnchen, Spargelkäfer und Thripse | Aufwandmenge: 0,2 l/ha; Anwendung nach der Ernte. Maximal 3 Behandlungen pro Jahr im Abstand von 7 Tagen. | | |
| Speisekürbisse mit ungeniessbarer Schale: gegen blattfressende Raupen und Thripse. | Aufwandmenge: 0,2 l/ha Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Wartefrist 3 Tage. | | |
| Spinat gegen Erdraupen und Eulenraupen | Aufwandmenge: 0,2–0,4 l/ha | | |
| gegen Thripse, Minierfliege und Rübenfliege | Aufwandmenge: 0,2 l/ha | | |
| Nur im Freiland: gegen Raupen und 2 Behandlung; gegen Thripse. | Maximal 1 Behandlung; Wartefrist 1 Woche. | | |
| Tomaten gegen Tomatenminiermotte | Aufwandmenge: 0,03% (0.3 l/ha) | | |
| gegen Thripse und Eulenraupen | Aufwandmenge: 0,03–0,04 % (0,3–0,4 l/ha) | | |
| gegen Minierfliegen | Aufwandmenge: 0,04–0,08 % (0,4–0,8 l/ha) Maximal 2 Anwendungen; Wartefrist 3 Tage. | | |
| Zuckermais gegen den Maiszünsler | Aufwandmenge 0,2 l/ha Maximal eine Behandlung im Flughöhepunkt; Wartefrist 3 Wochen. | | |

Spritzenreinigung mit Vapi Clean.
Alle Produkte sind gemäss FIBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Anbau gelistet.

# Gemüse
## Alle Gemüsearten

| | Jugendentwicklung | Hauptwachstum | Abreife |
|---|---|---|---|
| Karotten und Sellerie gegen Möhrenfliegen | **Karma** 8 Dispenser/ha | | |
| Blattläuse, Spinnmilben | **Oleate 20** 1–3 % | | |
| | Aufwandmenge: 3 %; Wartefrist: 7 Tage.<br>Nicht mit Flüssigdünger mischen. | | |
| Salate (Asteraceae) gegen Blattläuse (Rohrenläuse) | **Sicid Neem** 1–3 % | | |
| | Aufwandmenge: 1,5 l/ha<br>Wartefrist: 1 Woche | | |
| Tomaten gegen Blattläuse (Röhrenläuse) und Weisse Fliegen (Mottenschildläuse) | Konzentration: 0,15 %<br>Wartefrist: 3 Tage | | |
| Freiland-Kohlarten Teilwirkung Erdflöhe | **Surround** 1–3 % | | |
| | Aufwandmenge: 20 kg/ha<br>Anwendung: Bis Stadium 19 (BBCH). Bei Befallsbeginn sofort nach der Pflanzung. | | |
| Freiland: Artischocken, Bohnen und Kürbisgewächse (Cucurbitaceae) gegen Eulenraupen | **Wormox** 1–3 % | | |
| | Aufwandmenge:1 kg/ha<br>Wartefrist: 2 Tage<br>Anwendung: Bei Befallsbeginn. | | |
| Aubergine, Paprika und Tomaten gegen Eulenraupen (blattfressend) Tomatenminiermotte | Konzentration: 0,1 %<br>Aufwandmenge: 1 kg/ha<br>Wartefrist: 2 Tage<br>Anwendung: Bei Befallsbeginn. | | |
| Basilikum, Chicorée, Kardy, Knollenfenchel, Knollensellerie, Mangold, Nüsslisalat, Petersilie, Rucola, Salate (Asteraceae), Schnittlauch, Spinat und Stangensellerie gegen Eulenraupen | Konzentration: 0,1 %<br>Aufwandmenge: 1 kg/ha<br>Wartefrist: 2 Tage<br>Anwendung: Bei Befallsbeginn | | |
| Kohlarten gegen Eulenraupen (blattfressend), Kohlschabe, Weisslinge | Konzentration: 0,1 %<br>Aufwandmenge: 1 kg/ha<br>Wartefrist: 2 Tage<br>Anwendung: Bei Befallsbeginn. | | |
| Gemüsebau allgemein für die Erhöhung des Netz- und Haftvermögens | **Zofal R** 1–3 % | | |
| | Aufwandmenge: Aufwandmenge: 0,5–5 l/ha | | |
| **UV-Schutz** | **Lufix** 2 l/ha | | |
| | In allen Kulturen als UV-Schutz und als Haftmittel. | | |

Spritzenreinigung mit Vapi Clean.
Alle Produkte sind gemäss FIBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Anbau gelistet.

Das Beste der Welt für die Schweizer Landwirtschaft

# Elvis®

## Das Insektizid mit breitester Anwendung

- Top Ergänzung im Stähler Sortiment
- Starke Anfangswirkung
- Wirkstoffwechsel im Spritzprogramm
- Fibl gelistet

Fragen Sie den Spezialisten für Schweizer Pflanzenschutz – wir sind für Sie da.

Stähler